

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Linie 101 – Wieder zum Horbachpark

Im Schulterschluss mit der Verwaltungsspitze der Stadt ist es den Ortsvorstehern der Höhenstadtteile und Völkersbach gelungen, für die Andienung der Haltestelle "Horbachpark" eine Lösung zu finden.

Nach intensiven Verhandlungen der letzten Wochen konnte, mit tatkräftiger Initiative von Oberbürgermeister, Bürgermeister, Schulen, Gesamtelternbeirat, Gemeinde Malsch, Bildungs- und Ordnungsamt, gemeinsam mit dem Landkreis Karlsruhe ein vorzeigbares Ergebnis erzielt werden. Auch die CDU-Fraktion des Kreistages, namentlich Fraktionsvorsitzender Josef Offele, Werner Raab und Inge Grether, unterstützte die Bemühungen durch ein Gespräch mit KVV-Geschäftsführer Dr. Casazza. Im Ergebnis wurde das Busangebot für Schüler/innen in Ettlingen nach Wegfall von Verbindungen zum Fahrplanwechsel im Dezember optimiert und der Linienverkehr besser aufeinander abgestimmt. Bereits nach den Osterferien wird der Horbachpark morgens um 7:23 Uhr und 7:29 Uhr wieder direkt angefahren. Nach Schullende um 13 und 15 Uhr ist es möglich, vom Schulzentrum über den Stadtbahnhof weiter in die Höhenstadtteile und bis nach Völkersbach zu fahren. Und das alles ohne zusätzlichen Busverkehr in den ohnehin belasteten Straßen.

Eine für alle Beteiligten erfreulich (Teil-)Lösung, die jedoch zeigt, dass im Schulterschluss aller Beteiligten schnellere und bessere Lösungen möglich sind, wie andernorts mit Konfrontationskurs von Interessengruppen.

Für die CDU-Fraktion und die beteiligten Ortsvorsteher Steffen Neumeister, Ortsvorsteher, Stadtrat und Kreisrat



www.cdu-ettlingen.de

18. SPD Fahrradmarkt

SPD



„Wann findet denn wieder Euer Fahrradmarkt statt?“ erhielten wir in den letzten Tagen viele Anrufe. Jetzt steht der Termin:

Samstag, 6. April 2013

von 8.00 – 13.00 Uhr auf dem Festplatz (beim DRK)

Viele Familien erwarten diesen Tag bereits mit großer Ungeduld, dient der Fahrradmarkt doch dazu, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger für die beginnende Sommersaison finanzierbare gebrauchte Fahrräder – und manch nützliches Zubehör – in allen möglichen Größen erstehen können.

Aber nicht nur Anbieter und Käufer profitieren von der Idee, sondern den Reinerlös erhält jedes Jahr eine andere soziale Ettlinger Einrichtung. Dazu gehörten u.a. schon Babyhilfe, AWO-Senioren, Kaffeehäusle, das effeff, Tierheim und Tafelladen – und in diesem Jahr das Hospiz „Arista“, das wegen der Erweiterung besonders auf Hilfe angewiesen ist.

Wie funktioniert das Ganze? Zu verkaufende Räder können beim Team abgegeben werden. Auf den gewünschten Preis werden 10 % „Vermittlungsgebühr“ für den sozialen Zweck aufgeschlagen. Wenn Sie also ein passendes Fahrrad anzubieten haben oder sich eines zulegen wollen – einfach vorbei kommen! Wir freuen uns auf Sie!

Für das SPD-Team: Norbert Märkle und Sonja Steinmann

Achtung: Bei schlechtem Wetter verlegen wir den Fahrradmarkt auf Samstag, den 13. April (gleicher Ort und gleiche Zeit).

Regionale Unternehmen stärken

Wirtschaftliche Freiheit, europäisches Recht und die Bevorzugung regionaler, vor allem mittelständischer Unternehmen lassen sich nicht unbedingt gleichzeitig verwirklichen.

In der Regel muss die Vergabe öffentlicher Aufträge im vorgeschriebenen Verfahren jede Ausschreibung einer **unbegrenzten Zahl** von Unternehmen zur Einreichung von Angeboten zur Verfügung stehen.

Was sich dahinter verbirgt, ist ein offenes Geheimnis: Aufträge sollen nicht unter der Hand verschoben und der Steuerzahler vor Mehrkosten geschützt werden. Andererseits bin ich der Auffassung, dass sich die regionale Wertschöpfung nur dann wesentlich steigern lässt, wenn **regionale Anbieter verstärkt** zum Zuge kommen.

Wie überall gibt es auch hier Ausnahmen; Möglichkeit einer beschränkten Ausschreibung, nicht offene Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog und andere. Dieses Thema ist mir wichtig und deshalb werde ich als nächstes **den Dialog mit der Verwaltung suchen**.

Herzlichst,
Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Str. 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171/5311048 - Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Erwerb des Roten Rathauses Bitte mit Transparenz und Bürgerbeteiligung

Wenn die Verwaltung nach Jahren der scheinbaren Lähmung und unseren permanenten Mahnungen das Thema Rathaus und Verwaltungsbündelung an einem Standort endlich aufgreift, dann ist das gut.



Martin Bender

Aber bitte nicht in der Form, dass der Bürger über die Presse erfährt, dass in Ausschüssen hochgeheim eine Lösung angestrebt wird, welche unserer Meinung nach einen unausgereiften, einseitigen Schnellschuss darstellt. Hier wird es dem Eigentümer des Gebäudes, welcher nach Jahren bester Vermietung an die Stadt einen gesichtslosen und nun renovierungsbedürftigen Bau veräußern

bzw. abstoßen will, zu leicht gemacht. Wenn die Stadt oder die städtischen Gesellschaften es sich nicht zutrauen wirtschaftlich selbst zu bauen, was ja nach den einer solchen Maßnahme obligatorisch vorausgehenden Architektenwettbewerben auch nicht möglich ist, sind doch Alternativen wie z.B. die Umwidmung der Schillerschule zu prüfen und vor allem mit den Bürgern transparent zu diskutieren.

www.freie-waehler-ettlingen.de